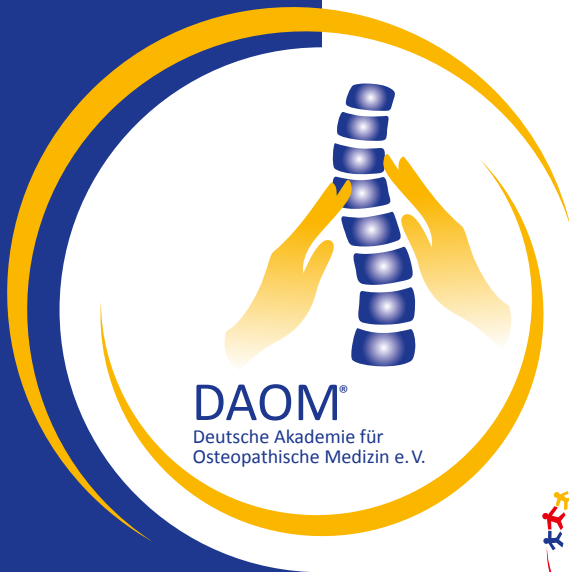




DAOM®
OSTEOPATHIE
Aus- und Fortbildung
MÜNSTER

Vorstand und Leitung der DAOM® e. V.

Vorstandsvorsitzende	Gudrun Schaffron
Stellv. Vorstandsvorsitzende	Maren Villoria Domingues
Schatzmeisterin	Janine Frede
Schulleitung	Robert Schleusener Dr. med. Dirk Luthin
Geschäftsleitung	Kristin Makac M. A.
ÄSOM® Ärzteseminar Osteopathische Medizin	Robert Schleusener Dr. med. Thomas Küttner
ZKO® Zentrum für Kinderosteopathie	Dr. med. Dirk Luthin Sonja Rossi Sanja Draschner-Mittig

Standort:

Krögerweg 29
48155 Münster

Fon +49 (0)251 49093194

E-Mail info@daom.de

www.daom.de, www.äsom.de

Die Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e. V. ist ein beim Amtsgericht Münster eingetragener gemeinnütziger Verein (Vereinsregister VR 5033).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit benutzen wir meist nur die männliche Schriftform. Selbstverständlich sprechen wir in sämtlichen Belangen alle interessierten Menschen an!

"Osteopathie ist eine Reise ..."

Die Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e. V. – DAOM® ist eine der ersten Osteopathie-Schulen in Deutschland. Schon in den 1990er-Jahren haben wir osteopathische Fortbildungen angeboten, seit Anfang 1998 als eingetragener Verein – das sind beinahe **30 Jahre Qualität und Sorgfalt** in der osteopathischen Nachwuchsförderung!

Wir begreifen Osteopathie als ein eigenständiges medizinisches Konzept auf der Grundlage der Naturwissenschaften. In diesem Sinne sieht die DAOM® die Osteopathie in einer aktiven, fortwährenden, kollegialen, aber auch streitbaren Auseinandersetzung mit der Medizin sowie anderen Heilberufen und Wissenschaften. Osteopathen nehmen teil an dem Prozess der Weiterentwicklung der Heilkunde, ob als Therapeuten, durch wissenschaftliches Arbeiten und/oder durch politisches Engagement. Mit Abschluss der Ausbildung bei der DAOM® sollen die Absolventen vom Grundsatz her in der Lage sein, dem wissenschaftlichen und politischen Diskurs zu folgen und ggf. dabei mitzuwirken.

Eine **fundierte Ausbildung** soll unsere Schüler dazu befähigen, sich vor dem



Gudrun Schaffron
Vorstandsvorsitzende

Hintergrund ihrer beruflichen Erfahrungen mit den spezifischen osteopathischen Ansätzen auseinanderzusetzen und sie zu integrieren. Am Ende ihrer Ausbildung sollen die Absolventen in der Lage sein, eigenständig und eigenverantwortlich als Osteopath bzw. Osteopathin zu arbeiten (vorbehaltlich der rechtlichen Rahmenbedingungen).

Ebenso bieten wir die **Fortbildungsreihe Kinderosteopathie** sowie **Postgraduier-tenkurse** und **Offene Seminare** an, in denen wir interessante Sichtweisen und Therapieansätze von namhaften Gastdozenten aus dem In- und Ausland vorstellen sowie wichtige Ausbildungsinhalte vertiefen und weiterentwickeln. Die DAOM® versteht sich in diesem Sinn als **Heimat für alle (angehenden) Osteopathinnen und Osteopathen**.



***"Die berufsbegleitende
Osteopathie-Ausbildung in
Münster – selbstverständlich
mit BAO-Anerkennung"***



INHALT

EINFÜHRUNG

6

OSTEOPATHISCHE KLASSE FÜR PHYSIOTHERAPEUTEN UND ÄRZTE (BAO-ABSCHLUSS)

14

OSTEOPATHISCHE KLASSE FÜR ÄRZTE (EROP-ABSCHLUSS)

20

WICHTIGE LEHRINHALTE UND VERFAHREN BEI DER DAOM®

26

IHR VERANSTALTUNGSORT: MÜNSTER

28

POSTGRADUIERTENKURSE, UPDATES UND SONDERFORMATE

30

KONTAKT

36

EINFÜHRUNG

1. Wir für Sie
2. Informationsveranstaltungen
3. Fördermöglichkeiten
4. Teilnehmer werben Teilnehmer
5. Besonderheiten
6. Gesichter der DAOM®

"Mit- und voneinander lernen"



*Der Vorstand (v. li.):
Janine Frede,
Maren Villoria Domingues,
Gudrun Schaffron*

1. Wir für Sie

Die **Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e. V. (DAOM®)** ist eine Vereinigung von Ärzten und Physiotherapeuten, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Osteopathie in Deutschland bekannt zu machen und eine fundierte Aus- und Weiterbildung anzubieten. Historisch gewachsene Verbindungen mit Osteopathen aus den USA – dem Mutterland der Osteopathie – haben die Ausbildungsinhalte der DAOM® von Anfang an geprägt. Aber auch wichtige Strömungen in Europa, z. B. die osteopathische viszerale Therapie oder die Kinderosteopathie, waren schon früh Lehrinhalt.

Wir bieten Ihnen eine berufsbegleitende Fortbildung in Teilzeit an, die auf dem Curriculum und der Prüfungsordnung der

Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e. V. (BAO) sowie den Empfehlungen des **European Register for Osteopathic Physicians (EROP)** basiert. Aufnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als **Physiotherapeut/-in** oder die Approbation als **Arzt/Ärztin**. Als Heilpraktiker/-in mit medizinischer Berufsausbildung können Sie eine Einzelfallprüfung beantragen.

Wir führen Sie zum Zertifikat **Osteopath/Osteopathin BAO** oder zum **EROP-Diplom** und begleiten Sie ggf. weiter bis zum Erlangen der Marke **D.O. BAO®**.

Besonders hinweisen möchten wir darauf, dass wir Physiotherapeuten und Ärzte weitestgehend gemeinsam unterrichten. Dies entspricht – anders als in vielen anderen Schulen – der Philosophie und ursprünglichen Gründungsidee der DAOM®. Mehr Details finden Sie im Verlauf dieses Heftes.

Absolventen der DAOM® und anderer Osteopathieschulen können sich zum Lehrer für Osteopathie ausbilden lassen.

2. Informationsveranstaltungen

Online-Infoabend

Alle wichtigen Fragen vor Ausbildungsbeginn besprechen wir mit Ihnen in einem Zoom-Meeting – kurzweilig und aufschlussreich. Aktuelle Termine finden Sie auf www.daom.de und www.äsom.de.

Präsenz-Schnuppertag

Nach **vorheriger Terminabsprache** können Sie einen Kurstag aus unserem regulären Programm besuchen. So erhalten Sie den besten Eindruck vom Unterrichtsablauf und von der Atmosphäre in unserem Haus. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Gastvortrag

Für einen Gastvortrag über die **Prinzipien der Osteopathie** stehen wir auf Einladung gerne zur Verfügung, sofern es sich um eine Veranstaltung für **Physiotherapeuten und/oder Ärzte** handelt. Bitte sprechen Sie uns an. Wir klären gerne weitere Details mit Ihnen.



***"30 Jahre Qualität
und Sorgfalt in der
osteopathischen
Nachwuchsförderung"***

Robert Schleusener, Schulleiter

3. Fördermöglichkeiten

Die DAOM® akzeptiert viele Fördergutscheine, durch die Sie einen Teil Ihrer beruflichen Weiterbildungskosten abdecken können. Informationen zu aktuellen Programmen von Bund und Ländern finden Sie im Internet z. B. unter:

- www.mags.nrw/bildungsscheck
- www.bildungspraemie.info

5. Besonderheiten

Klinische Kurse

Der grundsätzlich integrativen Sichtweise der Osteopathie wird dadurch Rechnung getragen, dass Integrations- und klinische Kurse fester Bestandteil der Aus- und Weiterbildung sind. Sie stellen einen wichtigen Ausbildungsabschnitt für

4. Teilnehmer werben Teilnehmer

Als Prämie für die Werbung eines neuen DAOM®-Schülers erhält jeder Werber von uns eine einmalige Gutschrift über 50,00 €. Eine Neuwerbung ist möglich für die BAO- und EROP-Ausbildung (Osteopathische Klasse, OKL) und für die Kinderosteopathie-Fortbildung (ZKO-Klasse).



Die werbende Person muss sich mind. im ersten Ausbildungsjahr befinden und bereits drei Kurse (OKL) bzw. zwei Kurse (ZKO) absolviert haben. Die Gutschrift kann für jeden beliebigen Kurs eingelöst werden – Voraussetzung: Der neu geworbene Kunde hat mind. drei Kurse (OKL) bzw. zwei Kurse (ZKO) absolviert. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

alle Schüler dar. Hier werden Inhalte und Fertigkeiten aus den einzelnen Fächern zusammengeführt und weiterentwickelt, dies sowohl im Austausch untereinander als auch mit Probanden und Patienten aus der eigenen Praxis. Diagnostische und therapeutische Verfahren unter osteopathischen Gesichtspunkten im Sinne der Still'schen Philosophie werden integriert. Nur so ist es möglich, vom theoretischen Erlernen einzelner osteopathischer Techniken wegzukommen und zugleich die Verknüpfung mit der traditionellen Schulmedizin herzustellen.

Es wird Wert auf eine Ganzkörper-Untersuchung gelegt, die im Screening-Verfahren erfolgen kann. Muster von Ursache-Folge-Ketten und funktionelle Zusammenhänge, z. B. im Craniumsystem, werden erarbeitet, Behandlungsstrategien und -sequenzen erprobt. Der Proband erfährt die für ihn notwendige Behandlung. Stills Darlegung, dass dem Organismus Gesundheit ermöglicht werde, kann nicht die Tatsache verschleiern, dass wir Patienten mit den verschiedensten Krankheitsprozessen in unterschiedlichen Regionen und Körpersystemen behandeln.

Nähere Informationen zu den klinischen Kursen erhalten Sie im Laufe Ihrer Ausbildung.

Refresher-Kurse

Als Refresher-Kurs kann jeder Kurs der Ausbildung (Osteopathische Klasse) genutzt werden. Unter der Voraussetzung, dass der betreffende Kurs zuvor komplett besucht wurde, können sich Teilnehmer als Refresher/Wiederholer anmelden. Sie zahlen dann 50 % der normalen Kursgebühr.

Hospitationen

Im Rahmen der Gesamtausbildung empfehlen wir Ihnen Praxis-Hospitationen! Diese sollten bei osteopathisch arbeitenden Ärzten oder Physiotherapeuten absolviert werden. Adressen vermittelt die Geschäftsstelle der DAOM®. Kostenlose Kurs-Hospitationen sind nur im Rahmen der Assistenten- und Dozenten-Ausbildung der DAOM® möglich.

Praktische Übungen sind wesentlicher Bestandteil der meisten Kurse, d. h., unsere Teilnehmenden üben aneinander. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme aller Schüler.

Die Teilnahme an unseren Lehrgängen erfolgt auf eigenes Risiko und in Eigenverantwortung. Obwohl die Inhalte sorgfältig erarbeitet sind und sich am aktuellen Stand der Therapie bzw. entsprechender Wissenschaften orientieren,

obliegt es den Teilnehmenden, die erfahrenen Inhalte bzgl. der Übertragbarkeit in die Therapie zu überprüfen.

Unsere Lehrkräfte sind aktive – ärztliche und physiotherapeutische – Osteopathen, die ihre Lehrinhalte u. a. aus eigenen Erfahrungen schöpfen. In diesem Sinne „anwendungsorientiert“ ist es uns ein wichtiges Anliegen, Sie bei der Integration der erlernten Techniken in Ihrem Arbeitsalltag zu begleiten und zu unterstützen.

Osteopathische Diagnostik und Therapie fallen in den Bereich der Heilkunde, die nur von Ärzten und Heilpraktikern ausgeübt werden darf! Für Physiotherapeuten ist es unerlässlich, im Anschluss an die Osteopathie-Ausbildung auch die Heilpraktikerprüfung abzulegen.



Mona Ellinghoven

Mona Ellinghoven ist als Dozentin für die DAOM® und für die Heilpraktikerschule Westfalen in Hamm tätig; diese bietet für DAOM-Absolventen einen 12-monatigen Intensivlehrgang als Vorbereitung auf die HP-Prüfung an.



www.heilpraktikerschule-westfalen.de

6. Gesichter der DAOM®



Gudrun Schaffron
Vorstandsvorsitzende

Maren Villoria Domingues
stellv. Vorstandsvorsitzende



Janine Frede
Schatzmeisterin



Robert Schleusener
Schulleitung DAOM®
und ASOM®



Dr. med. Dirk Luthin D.O. M.P.™
stellv. Schulleiter DAOM®
Leitungsteam ZKO®



Sanja Draschner-Mittig
Leitungsteam ZKO®



Sonja Rossi
Leitungsteam ZKO®,
Fachbereichssprecherin Cranial



Anne Hoberg
Fachbereichssprecherin
Faszial



Jonah Pölkemann
Fachbereichssprecher Parietal

Kristin Makac M. A.
Geschäftsleiterin



Sonja Terstegge
Geschäftsstelle



Kenneth J. Lossing D.O.
Ehrenpräsident der DAOM®

Konstanze Rehnig
Fachbereichssprecherin
Viszeral



Dr. med. Thomas Küttner
Leitungsteam ÄSOM®



Bernd Rieke
Schriftführer DAOM®,
Fachbereich Parietal



Beate Frase
Geschäftsstelle

OSTEOPATHISCHE KLASSE FÜR PHYSIOTHERAPEUTEN UND ÄRZTE (BAO-ABSCHLUSS)

1. Überblick
2. Ausbildungsablauf
3. Fortbildungspunkte
4. Osteothek (Thieme)
5. Dachverband: BAO

"Kennenlerntermine online und vor Ort"



1. Überblick

Zugangsberechtigt sind **Physiotherapeuten** und approbierte **Ärzte**. Als **Heilpraktiker mit medizinischer Berufsausbildung** können Sie eine Einzelfallprüfung beantragen, um zur Ausbildung zugelassen zu werden. Die Ausbildung findet im Studiensystem in Teilzeit statt und erstreckt sich über mindestens vier Ausbildungsjahre mit insges. **1.350 Unterrichtseinheiten (UE)**.

In jedem Jahr absolvieren Sie bis zu neun Seminare, jeweils 4-tägig von Donnerstag bis Sonntag mit 37 UE. Am Ende der Ausbildungsjahre 1–3 finden **Zwischenprüfungen** über den Unterrichtsstoff des jeweiligen Jahres statt. Teil der Ausbildung ist außerdem eine **Abschlussarbeit**. Die

Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgt erst nach dem vollständigen Besuch aller Kurse und Fertigstellung der Arbeit. Die Ausbildung endet mit der **Abschlussprüfung** nach den jeweils gültigen Richtlinien der **Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e. V. (BAO)**. Anschließend können Sie die Urkunde „Osteopath(in) BAO“ sowie das **Qualitätssiegel** der BAO beantragen (weitere Informationen: www.bao-osteopathie.de). Auch begleiten wir Sie ggf. bei der Vorbereitung und Durchführung einer Arbeit zur Erlangung der Marke D.O. BAO®.

Obligatorisch ist auch der Besuch von mindestens zwei Anatomie- oder Präparierkursen im Umfang von jeweils 2–3 Tagen (siehe auch Seite 32).

Die DAOM® führt auf ihren Websites www.daom.de und www.äsom.de ein Register für alle Absolventen. Nach Ih-

rer erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung werden Sie in der jeweiligen Liste geführt. Ab diesem Zeitpunkt können Sie sich als DAOM®-Mitglied auch bei der BAO listen lassen. Außerdem sind wir verlinkt mit dem European Register of Osteopathic Physicians (EROP) und dem Bundesverband Deutscher Os-

Lehrinhalte (BAO-Abschluss):

- Craniosacrale Verfahren
- Myofasziale Release-Techniken
- MET Muskelenergie-Techniken
- Strain und CounterStrain (integriert in MET)
- Viszerale Manipulation
- Manipulation/Mobilisation
- Hirnnerven
- Differenzialdiagnose
- Peripheres und vegetatives Nervensystem, neurologische Untersuchung
- Orthopädie
- Röntgen
- CMS/Kiefergelenk
- Embryologie
- Physiologie
- Kinderosteopathie (Einführung)
- Notfallmanagement
- Historisch reflektierte Osteopathie
- Berufskunde
- Methodologie
- Clinical Reasoning
(mit u. a. Krankheitsmanagement, Integration, Review)



teopathischer Ärzteverbände (BDOÄ). Für mehr Informationen verweisen wir auf die Websites dieser Verbände: www.bao-osteopathie.de, <https://erop.eu>, www.bdoae.de.

Die Mitgliedschaft in der DAOM® e. V. ist obligatorische Voraussetzung für den Ausbildungszugang ebenso wie für die Einträge in unseren Absolventenlisten.

2. Ausbildungsablauf

Zunächst ein Hinweis in eigener Sache: Physiotherapeuten und Ärzte lernen weitgehend gemeinsam. Diese Kombination und Verschränkung des Unterrichts bildet die Basis unserer Ausbildung – entsprechend der Gründungsidee der DAOM®.

Dabei beginnen die BAO-Schüler donnerstags mit themenbezogenen Fachvorträgen, und die EROP-Schüler kommen meist erst ab Freitag dazu. Für Letztere ist die Teilnahme am Donnerstag fakultativ möglich. Jedoch werden diese Stunden nicht auf den regulären Ausbildungsverlauf angerechnet.

Die Ausbildung teilt sich in medizinische Grundlagen in Theorie und Praxis sowie in Osteopathie in Theorie und Praxis. Medizinische Grundlagen werden dabei in dem Maße als bekannt vorausgesetzt, wie sie es nach einer Ausbildung in Physiotherapie dürfen. Dies gilt vor allem für die klassische Anatomie und Physiologie. Diese sind zwar ebenfalls fester Bestandteil der Osteopathie-Ausbildung, aber das Gewicht liegt hier auf der osteopa-

***"Feste Klassen,
freundschaftliches
Unterrichtsklima"***



thischen/integrativen Sichtweise. In allen Seminaren werden themenbezogen anatomische, pathologische und physiologische/pathophysiologische Unterrichtseinheiten eingefügt.

3. Fortbildungspunkte

Für **Physiotherapeuten** gilt gemäß der gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung: Die Zahl der Fortbildungspunkte entspricht den jeweiligen Unterrichtsstunden; Änderungen vorbehalten! Für den Nachweis ihrer Fortbildungspunkte sind die Teilnehmer verantwortlich.

Für **Ärzte** werden Fortbildungspunkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt, wenn in einem Ausbildungsjahrgang mindestens vier Ärzte teilnehmen.

4. Osteothek (Thieme)

Im Rahmen der Ausbildung („Osteopathische Klasse“) ist das Abo der Osteothek obligatorisch. Mit diesem Abo erhalten DAOM®-Schüler einen günstigen Zugang zur **Online-Bibliothek** von Thieme-Gruppe und Jolandos-Verlag und damit zu einem umfangreichen Angebot osteopathischer Fachliteratur, darunter die *DO – Deutsche Zeitschrift für Osteopathie*.



BAO Bundes Arbeitsgemeinschaft Osteopathie e.V.
Gemeinsam • Qualität • Sicher

**Bestätigung der
Prüfung der
Osteopathie-Ausbildung**

Herr Max Mustermann

hat alle 4 Teilprüfungen der Osteopathie-Ausbildung
(mit mindestens 1350 Kontaktstunden zu 45 Min.) entsprechend
den Eckpunkten des Curriculums und nach der Prüfungsverordnung
der Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e. V. – BAO
bestanden.

Münster, 29.02.2025

Bestätigung durch den Schulleiter/
die Schulleiterin der DAOM* _____

Bestätigung durch den Prüfer/
die Prüferin der BAO _____

5. Dachverband: BAO

BAO Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e. V.

Unter den diversen osteopathischen Institutionen nimmt die BAO als **einziger Dachverband osteopathischer Schulen** eine besondere Stellung ein. Denn wir stehen für die erforderliche Qualität in der osteopathischen Aus- und Fortbildung, wie sie an unseren Mitgliedsschulen unterrichtet wird.

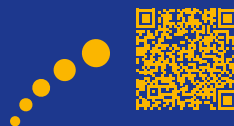
In Ermangelung staatlich regulierter Ausbildungsstandards hat die BAO die Aufgabe übernommen, einen hochqualitativen Mindeststandard für die Osteopathie in Deutschland zu etablieren.

Über die von uns entwickelten einheitlichen Eckpunkte für eine Osteopathie-Ausbildung können wir für alle unsere Mitgliedsschulen eine gleichwertige, qualitative Aus- und Fortbildung in Anlehnung an die **Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO** garantieren. Hierbei besitzt jede Osteopathie-Schule ihr eigenes Ausbildungsprofil, wobei wesentliche Ausbildungsinhalte sowie der Mindestumfang an all unseren Schulen vergleichbar sind.

Quelle: www.bao-osteopathie.de



Ausbildung Osteopathie (BAO-Abschluss): Teilnahme- und Geschäftsbedingungen, Zugangsvoraussetzungen, Gebühren und Zahlungskonditionen



[www.daom.de/
kontakt-impressum/
teilnahmevoraussetzungen-2](http://www.daom.de/kontakt-impressum/teilnahmevoraussetzungen-2)

OSTEOPATHISCHE KLASSE FÜR ÄRZTE (EROP-ABSCHLUSS)

1. Überblick
2. Ausbildungsablauf
3. Fortbildungspunkte
4. Osteothek (Thieme)
5. Berufsverbände: EROP und BDOÄ

*"Find it, fix it,
leave it"*



*ÄSOM®
ÄrzteSeminar
Osteopathische Medizin*

1. Überblick

Dieser Ausbildungsgang wird vom **Ärzteseminar Osteopathische Medizin (ÄSOM®)** durchgeführt. Zugangsberechtigt sind approbierte Ärztinnen/Ärzte der Human- und Zahnmedizin. Die Ausbildung findet im Studiensystem in Teilzeit statt und erstreckt sich über mindestens vier Ausbildungsjahre mit insges. **780 Unterrichtseinheiten (UE)**.

In jedem Jahr absolvieren Sie bis zu sieben Seminare, meist 3-tägig von Freitag bis Sonntag mit 27 UE. Die Ausbildung endet mit der **Abschlussprüfung** nach den jeweils gültigen Richtlinien des **European Register for Osteopathic Physicians (EROP)**. Anschließend beantragen wir für Sie das **Diploma Osteopathic Medicine (EROP)**. Weitere Informationen:

<https://erop.eu> und www.bdoae.info
(Berufsverband Deutscher Osteopathischer Ärzteverbände).

Am Ende der Ausbildungsjahre 1–3 können ÄSOM®-Schüler fakultativ an Zwischenprüfungen teilnehmen. Ebenfalls fakultativ ist der Besuch von Anatomie- oder Präparierkursen (siehe auch Seite 32).

Das ÄSOM® führt auf seiner Website **www.aesom.de** ein Register für alle Absolventen. Nach Ihrer erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung werden Sie in der jeweiligen Liste geführt. Außerdem können Sie sich bei dem BDOÄ listen lassen.

Die Mitgliedschaft in der DAOM® e. V. ist obligatorische Voraussetzung für den Ausbildungszugang ebenso wie für die Einträge in unseren Absolventenlisten.

Wichtiger Hinweis:

Als Arzt/Ärztin können Sie zwischen zwei Ausbildungswegen (BAO- oder EROP-Abschluss) wählen! Ein Wechsel von der EROP- zur BAO-Ausbildung muss spätestens nach Kurs 5 im ersten Ausbildungsjahr erfolgen.

2. Ausbildungsablauf

Zunächst ein Hinweis in eigener Sache: Physiotherapeuten und Ärzte lernen weitgehend gemeinsam.

Diese Kombination und Verschränkung des Unterrichts bildet die Basis unserer Ausbildung – entsprechend der Gründungsidee der DAOM®. Dabei beginnen die BAO-Schüler donnerstags mit themenbezogenen Fachvorträgen, und die EROP-Schüler kommen meist erst ab Freitag dazu. Für Letztere ist die Teilnahme am Donnerstag fakultativ möglich, jedoch werden diese Stunden nicht auf den regulären Ausbildungsverlauf angerechnet.

Die Ausbildung beinhaltet die Osteopathie in Theorie und Praxis genauso wie Eigenlernanteile zur anatomischen, physiologischen und embryologischen Unterrichtsvorbereitung.



***"Hervorragendes
Betreuungsverhältnis
von Lehrkräften und
Studierenden"***

Ein Schwerpunkt liegt auf der osteopathischen/integrativen Sichtweise. Unsere Lehrkräfte sind aktive – ärztliche und physiotherapeutische – Osteopathen, die ihre Lehrinhalte u. a. aus eigenen Erfahrungen schöpfen. In diesem Sinne „anwendungsorientiert“ ist es uns ein wichtiges Anliegen, Sie bei der Integration der erlernten Techniken in Ihrem Arbeitsalltag zu begleiten und zu unterstützen.

3. Fortbildungspunkte

Für alle Kurse werden CME-Punkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Lehrinhalte (EROP-Abschluss):

- Craniosacrale Verfahren
- Myofasziale Release-Techniken
- MET Muskelenergie-Techniken
- Strain und CounterStrain (integriert in MET)
- Viszerale Manipulation
- Manipulation/Mobilisation
- CMS/Kiefergelenk
- Embryologie
- Historisch reflektierte Osteopathie
- Clinical Reasoning
(mit u. a. Krankheitsmanagement, Integration, Review)



4. Osteothek (Thieme)

Im Rahmen der Ausbildung („Osteopathische Klasse“) ist das Abo der Osteothek obligatorisch. Mit diesem Abo erhalten ÄSOM®-Schüler einen günstigen Zugang zur **Online-Bibliothek** von Thieme-Gruppe und Jolandos-Verlag und damit zu einem umfangreichen Angebot osteopathischer Fachliteratur, darunter die *DO – Deutsche Zeitschrift für Osteopathie*.

5. Berufsverbände: EROP und BDOÄ



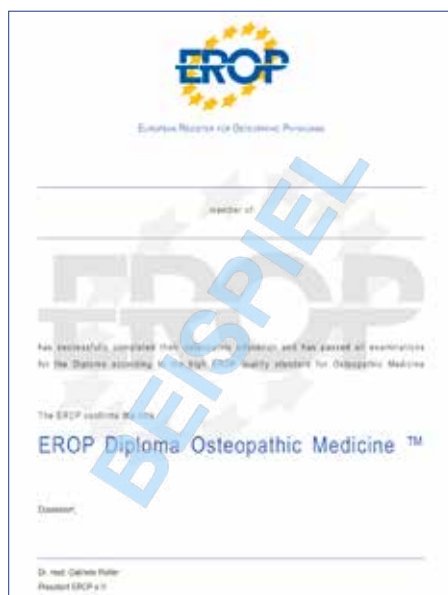
EROP European Register for Osteopathic Physicians

Das Europäische Register für Osteopathische Ärzte (EROP) wurde gegründet, um die im 19. Jahrhundert von A. T. Still entwickelte Philosophie und Praxis der Osteopathie mit den wissenschaftlichen Standards der modernen Medizin zu verbinden und als bedeutenden Bestandteil des Gesundheitssystems zu etablieren.

Die Osteopathische Medizin des 21. Jahrhunderts ist eine Erweiterung und Ergänzung zur klassischen Medizin im Kontext einer integrierten, evidenzbasierten und patientenzentrierten medizinischen Versorgung. Das EROP hat daher ein Diplom kreiert, das jeder Arzt erwerben kann, der die erforderliche Ausbildung absolviert hat. Das Ziel des EROP als eu-

ropaweite Organisation ärztlicher Osteopathen ist die länderübergreifende Regelung der Ausbildungs- und Qualitätsstandards für eine hochwertige osteopathische Behandlung der Patienten sowie die ordnungspolitische Etablierung der Berufsbezeichnung Osteopathischer Arzt.

Quelle: <https://erop.eu>



BDOÄ Berufsverband Deutscher Osteopathischer Ärzteverbände e. V.

Der BDOÄ vertritt die Interessen seiner Mitgliedsgesellschaften (ÄSOM, DAAO, DÄGO, DGOM) und damit der großen Mehrzahl der ärztlichen Osteopathinnen und Osteopathen in Deutschland.

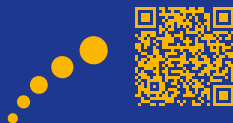
Zur Sicherheit unserer Patienten und zum Schutz der Qualität der Osteopathischen Medizin setzt sich der BDOÄ seit seiner Gründung national und europaweit vorrangig für die Verankerung internationaler Mindeststandards der Aus- und Fortbildung in Osteopathischer Medizin und den Schutz des Begriffs Osteopathischer Arzt ein. Dieser Standard wurde vom EROP (European Register for Osteopathic Physicians) definiert.

Als Zwischenschritt zu diesem Ziel haben wir die Einrichtung einer Zusatzweiterbildung der Osteopathischen Medizin und deren Aufnahme in den Weiterbildungskatalog der Bundesärztekammer beantragt. Hierzu wurde ein Curriculum erarbeitet, das 700 Stunden in vier Jahren umfasst.

Quelle: www.bdoae.de



Ausbildung Osteopathie (EROP-Abschluss): Teilnahme- und Geschäftsbedingungen, Zugangsvoraussetzungen, Gebühren und Zahlungskonditionen



*[www.äsom.de/kontakt/
teilnahmevoraussetzungen](http://www.äsom.de/kontakt/teilnahmevoraussetzungen)*

WICHTIGE LEHRINHALTE UND VERFAHREN BEI DER DAOM®

1. Myofasziale Release-Techniken
2. Muskelenergie-Techniken (MET)
3. Strain- und CounterStrain-Techniken
4. Craniosacrale Verfahren
5. Viszerale Manipulation (VM)
nach Jean-Pierre Barral
6. Mobilisation und Manipulation
mit Impulstechniken
7. Integration, Clinical Reasoning
8. Historisch reflektierte Osteopathie

Ihr Veranstaltungsort: Münster

"Ausbildung auf höchstem Niveau"



1. Myofasziale Release-Techniken (Faszienkurse)

Unterrichtsschwerpunkte:

- Bindegewebsphysiologie, superfizielle Faszien, Techniken nach Ward
- Tiefere Faszien-systeme, Listeningtechniken, Techniken nach Chila
- BLT-Techniken nach Sutherland, Tensegrity, Nozizeption
- Ursache-Folge-Ketten nach Lason & Peters, Faszienketten nach Paoletti, Myers und weiteren Autoren, Facilitated Positional Release nach Schiowitz, intraossäre Dysfunktionen, Soft Tissue Techniques, Halsfaszien
- Fasziale Integration

2. Muskelenergie-Techniken (MET)

Unterrichtsschwerpunkte:

- Extremitätengelenke
- Beckenring, Sacrum, LWS
- BWS, Rippen, HWS
- Ausblick Kiefergelenk
- Parietale Integration

3. Strain- und CounterStrain-Techniken

Integriert in die MET-Kurse: Diagnostik und Therapie des Tenderpoint-Konzepts mit osteopathischen manuellen Techniken nach Jones, anwendbar für alle segmentalen, artikulären und neuromuskulären Dysfunktionen.

4. Craniosacrale Verfahren

Unterrichtsschwerpunkte:

- Neurocranium (Gehirnschädel)
- Neurocranium (Schädelbasis), Membran
- Viscerocranium (Gesichtsschädel)
- Venöse Sinus, Mittellinientechiken
- Craniale Integration

5. Viszerale Manipulation (VM) nach Jean-Pierre Barral

Unterrichtsschwerpunkte:

- Ösophagus, Magen, Leber, Gallenblase
- Dünndarm, Dickdarm, Pankreas, Milz
- Niere, Blase, kleine Beckenorgane
- Thorax (kardiopulmonal)
- Viszerale Integration

6. Mobilisation und Manipulation mit Impulstechniken

Unterrichtsschwerpunkte:

- Obere und untere Extremitäten
- Wirbelsäule

7. Integration, Clinical Reasoning

In diesen zum Großteil klinischen Kursen lernen die Teilnehmenden, durch Screening-Untersuchungen zu einer osteopathischen Diagnose und Behandlungsstrategie zu gelangen. Eigene Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern werden unter Supervision untersucht und behandelt.

8. Historisch reflektierte Osteopathie

In Kooperation mit dem Jolandos Verlag, Pähl
Ziel des Seminars ist es, zu zeigen, wie die osteopathische Philosophie historisch zu verorten ist, in welchen Prinzipien sie ursprünglich verwurzelt war, wie die moderne Osteopathie aussieht und welche kritischen Fragen sich für die aktuelle Situation der Osteopathie ergeben. Vorrangiges Ziel wird aber sein, den Teilnehmern zu zeigen, wie faszinierend und bereichernd die historisch reflektierte Osteopathie für das aktuelle therapeutische Sein ist – eine spannende und weite Reise auch jenseits des osteopathischen Horizonts! *(Quelle: www.jolandos.de)*

Ihr Veranstaltungsort: Münster

Ihre Wurzeln hat die DAOM® in Hamm/ Westfalen, wo schon in den 1990er-Jahren Osteopathie-Fortbildungen angeboten wurden. 2011 sind wir nach Münster umgezogen. Universitäts-, Fahrrad- oder Krimi-Stadt? Stimmt alles!

In Münster ist die „Leeze“ (= Fahrrad) das meistgenutzte Verkehrsmittel: Auf rund 310.000 Einwohner kommen mehr als 400.000 Fahrräder! Heller Sandstein, markantes Kopfsteinpflaster zwischen Giebelhäusern und elegante Boutiquen unter historischen Bogengängen machen den Prinzipalmarkt zu einer der schönsten Einkaufsstraßen Deutschlands.

Das angesagte Szenelokal in einer alten Hafenhalle und die traditionelle Altbierküche im urigen Kneipenviertel – Überraschungen und Kontraste gehören hier einfach dazu. Ebenso groß ist die Bandbreite im kulturellen Bereich: Zu entdecken gibt es historische Sehenswürdigkeiten und junges Nachtleben, echte Friedensgeschichte und erfundene Kriminalfälle („Tatort“, „Wilsberg“), Theater, Skulpturen, Museen. Ob Radfahren am Aasee oder spannende Themenführung durch die Altstadt, ob Schlösser und Burgen oder Weihnachtsmarkt – das Angebot ist riesig.

Quelle: www.stadt-muenster.de

NOTIZEN

Anmeldung nicht vergessen!



MEHR DETAILS zu den hier vorgestellten Verfahren – historischer Hintergrund, Personen, Entwicklung und Einordnung – finden Sie auf unserer Webseite.



[www.daom.de/
osteopathie-entdecken/
lehrinhalte-verfahren](http://www.daom.de/osteopathie-entdecken/lehrinhalte-verfahren)

POSTGRADUIER- TENKURSE, UPDATES UND SONDERFORMATE

1. Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter
2. Anatomie-Seminare und Präparationen
3. Postgraduiertenkurse
4. Update-Kurse
5. Offene Seminare und Sonderformate

"Sinnvoller Einsatz im pädiatrischen Bereich"



1. Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter

(2-jährige Fortbildungsreihe)

Das Zentrum für Kinderosteopathie (ZKO®) führt eine **strukturierte postgraduierte Fortbildung in kinderosteopathischen Verfahren** durch. Ziel dieser Reihe ist es, den Schülern den spezifischen Zugang und die spezielle Annäherung an die Gewebestrukturen von Säuglingen und Kindern entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstatus und mit den resultierenden Diagnostik- und Therapiestrategien zu vermitteln. Die Lehrinhalte basieren auf den traditionellen osteopathischen Prinzipien nach **Still** und **Sutherland** und werden ergänzt durch spezifische kinderosteopathische Annäherungen z. B. von **Arbuckle** und **Frymann**. Teilnahmeberechtigt sind Osteopathen mit BAO-Abschlusszertifikat oder einem vergleichbaren Abschluss.

ZKO®
Zentrum für
KinderOsteopathie

Die Fortbildungsreihe ist in sich geschlossen; der Besuch von bestimmten Einzelkursen ist nach Absprache möglich. Die Fortbildung umfasst insgesamt **400 Unterrichtseinheiten in 11 Wochenendkursen** (3-tägig Freitag–Sonntag bzw. 4-tägig Donnerstag–Sonntag), **zwei Klinik-Kursen** (Freitagnachmittag und Samstag), Erstellen von **Videos zur Supervision** sowie drei **Fallberichten in Hausarbeit**. Die Fortbildung ist anerkannt vom **Verband der Osteopathen Deutschland (VOD)**.

Start der neuen Kinderosteopathie-Klasse ist im Januar.

Lehrinhalte (Zentrum für Kinderosteopathie)

Ein Kind können wir nicht behandeln wie einen kleinen Erwachsenen. Es setzt spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, die wir mit den Teilnehmenden entwickeln wollen, insbesondere

- Kenntnisse der Embryologie, Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie aus dem Bereich der Pädiatrie
- Richtige Einschätzung der normalen Entwicklung eines Kindes in den verschiedenen Altersstufen und Abweichungen davon

2. Anatomie-Seminare und Präparationen mit Prof. Dr. Rainer Breul D.O. h.c.

Prof. Dr. Rainer Breul ist emeritierter Professor für Anatomie an der LMU München. Er besitzt 40 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Medizern, Physiotherapeuten und Osteopathen und stellt die Anatomie auf seine einzigartige Weise dar: spannend, integrativ und unvergesslich!

Ziel der Präparationen ist, ein vertieftes funktionelles Verständnis für die jeweilige Region zu erarbeiten, z. B. cranosacral, zervikothorakal und viszeral. **Hierzu präparieren die Kursteilnehmer unter Anleitung selbst!** Dies ist in vergleichbaren anderen Kursen meist nicht möglich. Veranstaltungsort ist Hamburg (Universitätsklinikum Eppendorf).



- Ablauf von Schwangerschaft und natürlichem „Stress“ der Geburt sowie mögliche Anhaltspunkte für spätere Dysfunktionen des Kindes
- Besondere Anforderungen an die innere Haltung und Palpation bei der Berührung und Behandlung von Kindern in den verschiedenen Altersstufen
- Untersuchung, Aufbau der Behandlung und Auswahl der Techniken/Maßnahmen von Kindern in den verschiedenen Altersstufen
- Kontraindikationen, Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen
- Ausbau der eigenen osteopathischen Vorkenntnisse und sinnvoller Einsatz im pädiatrischen Bereich

Zertifikat



Frau Erika Musterfrau

hat die Fortbildungsreihe
Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter
mit insges. 400 Unterrichtsstunden absolviert und
die Prüfung in Theorie und Praxis erfolgreich abgeschlossen.

Münster, 29.02.2025

Unterschrift Leitung ZKO*

Unterschrift Leitung ZKO*

ZKO* Zentrum für Kinderosteopathie
der Deutschen Akademie für Osteopathische Medizin e. V.

Die Nennung in der ZKO Absolventenliste erfolgt bei vorliegender Mitgliedschaft in der DAOM e. V. und für die Dauer von zwei Jahren. Eine Verlängerung muss mit dem Teilnahmeschein kinderosteopathischer Fortbildungen im Umfang von mind. 32 U/Std. alle zwei Jahre beantragt werden.

***"Kinder sind
keine kleinen
Erwachsenen"***



3. Postgraduiertenkurse

Neben der osteopathischen Ausbildung bietet die DAOM® regelmäßig Postgraduiertenkurse an und kann damit immer auch aktuelle Entwicklungen in der Osteopathie abbilden. Einerseits ist es uns wichtig, in diesen Kursen für postgraduierte Teilnehmer interessante Sichtweisen und Therapieansätze namhafter Gastdozenten aus dem In- und Ausland vorzustellen. Andererseits können in Update-Kursen wichtige Ausbildungsinhalte vertieft und weiterentwickelt werden.

Teilnahmevoraussetzung ist – sofern nicht anders ausgeschrieben – eine abgeschlossene Osteopathie-Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar). Folgende Dozentinnen und Dozenten sind regelmäßig zu Gast bei der DAOM® (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Prof. Dr. Rainer Breul, D.O. h.c.
- Jo Buekens D.O., MSc (LU)
- Tajinder K. Deora D.O., MSc (GB)
- Dr. med. Kilian Dräger D.O.
- David C. Eland D.O., F.A.A.O. (USA)
- Gert Groot Landeweer, Bsc DMOH (NL)
- Christian Hartmann
- Kenneth J. Lossing D.O. (USA)
- Margret Klein Lossing, Osteopathin BAO (USA)
- Gerti Motavalli MPT (USA)
- Dr. med. Sabine Nantke
- Stefan Schöndorfer D.O.

- Jane E. Stark M.S., D.O. M.P. (CDN)
- Paolo Tozzi D.O., MSc (I)
- Philip van Caille D.O., BSc (B/CH)
- René Zweedijk D.O., BSc, DPO (NL)

Die Kurse mit David Eland finden in Kooperation mit der DGOM – Deutsche Gesellschaft für Osteopathie statt.

Mehr Informationen: www.dgom.info.

4. Update-Kurse

Diese Auffrischungs- und Vertiefungskurse richten sich an Absolventinnen und Absolventen früherer Klassen von DAOM®, ÄSOM®, ZKO® und vergleichbarer Ausbildungsgänge anderer Schulen. Zu unserem Angebot gehören u. a.:

Update Kinderosteopathie

Veranstalter: ZKO® Zentrum für Kinderosteopathie. Darstellung neuerer Techniken aus dem craniosacralen, parietalen und viszeralem Bereich; Vertiefung unserer Fähigkeiten und Fertigkeiten im kinderosteopathischen Praktikum und unter Supervision der Lehrkräfte; Themenwünsche unserer Teilnehmenden.

Update Viszerale Manipulation

Veranstalter: ÄSOM® Ärzteseminar Osteopathische Medizin. Für Teilnehmende mit einer viszeralem Ausbildung (DAOM® oder vergleichbar); Vermittlung aktueller Techniken oder jener, die aus Zeitgründen nicht unterrichtet wurden; Darstel-

lung der viszeralen Osteopathie weit über das „Organfühlen“ und die Mobilitätsverbesserung hinaus; Einstieg in die Wahrnehmung und Behandlung von Flüssigkeiten und Nerven; energetische Behandlungskonzepte.

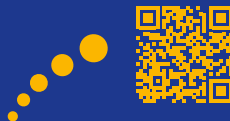
5. Offene Seminare und Sonderformate

Auch Ärzte, Therapeuten und Behandler **ohne Osteopathie-Abschluss** finden ihre Fortbildung bei der DAOM® in Münster. Zu unserem Angebot gehören u. a. das **Notfallmanagement** mit Aspekten der Basis-Reanimation in der ärztlichen und physiotherapeutischen Praxis (in Kooperation mit Doceomed, www.doceomed.info), die **Dreidimensionale manuelle Fußtherapie auf neurophysiologischer Grundlage nach Zukunft-Huber** (www.zukunft-huber.de), Gerti Motavallis **Non-invasive spinale elektrische Stimulation in der Pädiatrie – NISE-Stim** (www.spinalstim.net) und vieles mehr.



Alle aktuellen Termine, Themen, Teilnahmevoraussetzungen und Kursgebühren finden Sie im Internet unter www.daom.de und www.äsom.de. Unsere Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle helfen bei Fragen gerne weiter:

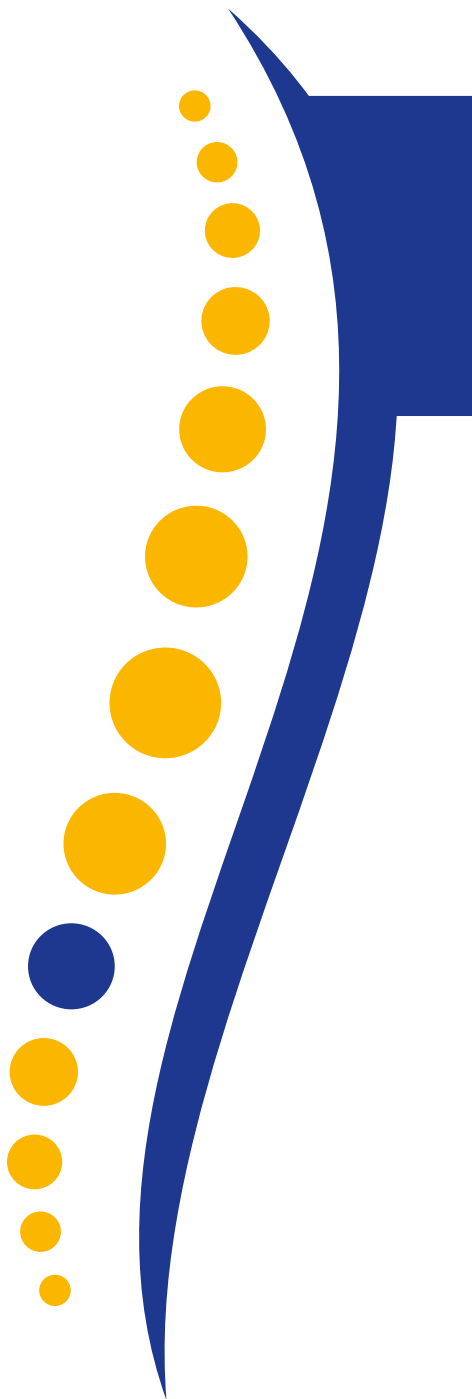
Telefon 0251 49093194 oder
E-Mail an info@daom.de.



[www.daom.de/
kontakt-impressum](http://www.daom.de/kontakt-impressum)

KONTAKT

1. Ihre ersten Ansprechpartnerinnen
2. Mitgliedschaft
3. Newsletter
4. Kontakt
5. Impressum



***"Hervorragend
organisiert,
freundlich und
kompetent"***



*Von links
Sonja Terstegge,
Kristin Makac,
Beate Frase*

1. Ihre ersten Ansprechpartnerinnen

Aus dem Grußwort der zwei Gründungsmitglieder Wolfgang Sundermann (Münster) und Dr. Thomas Küttner (Schermbach) zum 20-jährigen Bestehen der DAOM® 2018:

"Wir – die Lehrenden und Mitarbeiter der DAOM – verstehen uns als eine Familie osteopathisch Gleichgesinnter. Hier treffen sich Individualisten, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, die aber allesamt ein gemeinsames Interesse und Ziel haben: die Ausbildung von verantwortungsvollen Behandlerinnen und Behndlern, die Mitmenschen mit funktioneller, struktureller und osteopathischer Therapie das Leben erleichtern und es

wieder lebenswert machen, gemäß dem Leitsatz des Gründers der Osteopathie, Andrew Taylor Still: 'Krankheit zu finden ist leicht, Gesundheit zu finden ist die Aufgabe des Osteopathen.' Das **Team unserer Geschäftsstelle** mit unserer Geschäftsleiterin Kristin Makac sowie ihren Kolleginnen Sonja Terstegge und Beate Frase agiert nervenstark als Bindeglied zwischen der Welt der harten Wirklichkeit und dem beschützten Kreis osteopathischer Idealisten."

Bitte sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Wünsche!

www.daom.de • www.äsom.de

2. Mitgliedschaft

Die DAOM® ist ein eingetragener Verein mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit und arbeitet somit nicht gewinnorientiert. Die finanziellen Belange werden den Mitgliedern jährlich offengelegt (Jahreshauptversammlung).

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Osteopathie-Ausbildung (BAO- und EROP-Abschluss) ist die Mitgliedschaft obligatorisch, ebenso für alle Einträge in den Absolventenlisten auf www.daom.de und www.äsom.de.

Ordentliches Mitglied kann jede Person mit abgeschlossener Ausbildung in Osteopathie (BAO-, EROP- oder ein vergleichbarer Abschluss) sowie jede volljährige Person werden.

Mit einer Mitgliedschaft in der DAOM® fördern Sie den Verein und unsere Osteopathie-Schule finanziell und ideell.

**Mehr Infos und
Anmeldung unter:**



3. Newsletter

Freie Kursplätze? Aktuelle Termine? Bleiben Sie auf dem Laufenden über diese und andere Neuigkeiten und melden Sie sich bei unserem Newsletter an.

Anmeldung unter:



www.daom.de • www.äsom.de



***"... machen Sie
sich mit uns
auf den Weg!"***

4. Kontakt

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung
und alle Anfragen an:

DAOM®-Geschäftsstelle

Krögerweg 29 • 48155 Münster

E-Mail info@daom.de

Telefon 0251 49093194

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN DE16 4005 0150 0034 3940 31

BIC WELADED1MST

Wichtiger Hinweis: Wir empfehlen den Abschluss einer **Seminarversicherung**, damit Ihnen Stornierungsgebühren und Reisekosten z. B. im Krankheitsfall erstattet werden. Informationen und Angebote erhalten Sie bei Ihrem Versicherungs- oder Kreditkartenanbieter.

5. Impressum

Herausgeber Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e. V. • Krögerweg 29 • 48155 Münster, Fon +49 (0)251 / 49093194, info@daom.de, www.daom.de, www.äsom.de • Redaktion Kristin Makac M. A. • Gesamtherstellung/Grafische Konzeption Wilke Mediengruppe GmbH • Oberallener Weg 1 • 59069 Hamm, Fon +49 (0)2385 / 46290-0 • Fax +49 (0)2385 46290-90 • info@einfach-wilke.de • Auflage 2025: 11.000 Stück • Bildquellen S. 3, 8, 11: privat, S. 7: DAOM®, S. 12, 13: privat, mabaart (Frase, Makac, Terstegge), DAOM® (Küttner, Lossing, Pölkemann, Rieke), S. 15, 17, 19, 22, 25, 29, 33: stock.adobe.com, S. 27: fotolia, S. 35: Luna Schaffron, S. 37: mabaart, S. 38: Gerda Volkenhoff



DAOM®

Deutsche Akademie für
Osteopathische Medizin e. V.
Münster

